

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Ziffer 1 Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen gelten für alle unsere Verkäufe, bzw. Leistungen.

1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst wenn wir sie kennen, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Ziffer 2 Warenpräsentation, Konfiguration des Wunschrades

2.1. Die Präsentation von Waren auf unserer Web Site (www.m1-sporttechnik.de) stellen weder ein verbindliches Angebote von uns über Warenlieferungen dar, noch haben sie den Charakter einer Garantie. Vielmehr dienen sie nur als – unverbindlicher- Vorschlag für die Konfiguration seines Wunschrades durch den Kunden.

2.2. Diese Konfiguration wird von uns nachdem wir sie erhalten haben, überprüft. Wir unterbreiten daraufhin dem Kunden ein bis zum Eingang seiner Annahmeerklärung freibleibendes Angebot. Die Annahme kann nur binnen 4 Wochen erfolgen; zugleich ist eine Anzahlung in Höhe von 10% des Bestellwertes zu leisten. Eine erklärte Annahme wird unwirksam, wenn die Anzahlung nicht spätestens innerhalb von 1 Woche geleistet ist.

2.3. Technische Änderungen bleiben im Rahmen des zumutbaren vorbehalten.

2.4. Wir verkaufen ausschließlich individuell konfigurierte Fahrräder, die nur auf Bestellung angefertigt werden. Deshalb besteht auch kein Widerrufs-/Rücktrittsrecht des Kunden.

Ziffer 3 Ausführung der Lieferung/Leistung

3.1. Wir sind im Rahmen der Zumutbarkeit zur Teillieferung/Teilleistung berechtigt. Fristen für unsere Lieferungen und Leistungen sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart worden sind, der Kunde alle erforderlichen Angaben gemacht und alle Zahlungs- und sonstigen Pflichten uns gegenüber eingehalten hat.

3.3. Geraten wir mit einem Liefer- bzw. Leistungstermin in Verzug, hat uns der Kunde vor Ausübung seiner Rechte eine angemessene Nachfrist zur Nacherfüllung zu setzen.

3.4. Bei Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund für uns unvorhersehbarer Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen (zum Beispiel Streik oder Aussperrung, Betriebsstörungen, Verzögerungen der Materialbeschaffung aufgrund nicht von uns zu vertretender Umstände), verlängern sich die vereinbarten Liefer- bzw. Leistungsfristen um die Dauer der Verhinderung. Wird uns die Lieferung bzw. Leistung in Folge höherer Gewalt auf Dauer, mindestens aber für einen Zeitraum von drei Monaten unmöglich, werden wir von unserer Liefer- bzw. Leistungspflicht frei. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

3.5. Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, soweit wir trotz des vorherigen Abschlusses entsprechender Einkaufsverträge den Liefergegenstand nicht erhalten; unsere Verantwortlichkeit für Vorsatz oder Fahrlässigkeit bleibt nach Maßgabe der Nr. 7 dieser Bedingungen unberührt. Wir werden den Käufer unverzüglich über die nicht rechtzeitige Verfügbarkeit des Liefergegenstandes informieren und, wenn wir zurücktreten wollen, das Rücktrittsrecht unverzüglich ausüben; wir werden im Falle des Rücktritts die entsprechende Gegenleistung unverzüglich erstatten.

3.6. Wenn nach Abschluss des Vertrages in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder uns Tatsachen aus der Sphäre des Kunden bekannt werden, durch die unser Anspruch auf Vergütung gefährdet ist, sind wir berechtigt, die Erfüllung eigener Leistungsverpflichtungen aus dem Vertrag zu verweigern, bis der Kunde seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllt oder für sie Sicherheit geleistet hat. Wir können dem Kunden eine angemessene Frist setzen, in welcher er Zug um Zug gegen unsere Leistungen nach seiner Wahl seine Leistungsverpflichtungen aus dem Vertrag zu erfüllen oder Sicherheit zu leisten hat. Nach erfolglosem Ablauf der Frist können wir vom Vertrag zurücktreten.

3.7. Nimmt der Kunde die Ware nicht ab, sind wir nach Ablauf angemessener Nachfrist (mindestens 2 Wochen) berechtigt, nach unserer Wahl Schadenersatz wegen Nichterfüllung oder ohne Nachweis 20 % des Rechnungsbetrages als Schadenersatz zu verlangen. Dem Kunden bleibt bei letzterem der Nachweis vorbehalten, dass uns ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

Ziffer 4 Versendungskauf

4.1. Soweit mit dem Kunden nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, erfolgen sämtliche Lieferungen auf Gefahr des Kunden; mit Übergabe an das von uns sorgfältig ausgewählte Versandunternehmen geht die Gefahr auf den Käufer über.

4.2. Eine Versicherung der Ware erfolgt nur bei schriftlicher Weisung und auf Kosten des Kunden.

Ziffer 5 Zahlungsbedingungen

5.1. Unsere Preise verstehen sich als Endpreise und beinhalten die deutsche Mehrwertsteuer.

5.2. Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind Rechnungen sofort fällig.

5.3. Bei vereinbarten Teilzahlungen hat der Verzug mit einer Rate die Fälligkeit des gesamten Rechnungsbetrags zur Folge.

5.4. Zahlungen können nur per Überweisung erfolgen. Versand erfolgt unverzüglich jedoch erst nach Zahlungseingang.

5.5. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen oder

wegen solcher Ansprüche oder Rechte ein Zurückhaltungsrecht geltend machen.

5.6. Bei Zahlungsverzug sind wir befugt, ungeachtet eines weiteren Verzugschadens Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu fordern. Dem Kunden ist der Nachweis eines geringeren Schadens gestattet.

Ziffer 6 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher - auch künftig fällig werdender oder bedingter - Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden, einschließlich aller Nebenforderungen vor. Der Kunde hat uns jederzeit Zutritt zu der in seinem Besitz befindlichen Vorbehaltsware zu gewähren. Der Kunde darf diese weder zur Sicherheit übereignen, noch verpfänden.

Ziffer 7 Mängel

7.1 Zur Feststellung etwaiger Mängel hat der Kunde die Ware unverzüglich nach der Erhalt zu untersuchen und wenn sich ein offensichtlicher Mangel zeigt, uns diesen binnen einer Woche schriftlich anzuzeigen. Nicht offensichtliche Mängel hat uns der Kunde spätestens binnen eines Jahres ab der Lieferung anzuzeigen. Versäumt der Kunde die vorgenannten Ausschlussfristen, gilt die Ware als genehmigt mit der Folge, dass der Kunde seine gesetzlichen Mängelrechte verliert.

7.2. Handelsübliche oder geringe technische, nicht vermeidbare Abweichungen in Qualität, Farbe, Geruch etc. stellen keine Mängel im Sinne dieser Ziffer 6 dar.

7.3. Wir übernehmen die gesetzliche Gewährleistung. Ansprüche sind aber ausgeschlossen

- bei unsachgemäßem Gebrauch bzw. Unfall,
- bei unsachgemäßen Veränderungen (z. B. unsachgemäße An- und Umbauten)
- und für Verschleißteile (wie z.B. Kette, Schläuche, Bremsbeläge, Brems- und Schaltzüge, Leuchtmittel etc.), sofern Verschleiß ursächlich für den Mangel ist.

Ziffer 8 Haftung

8.1. Wir haften in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit (auch eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen) sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der

Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haften wir nur nach dem Produkthaftungsgesetz oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer der in S. 1 oder 2 aufgeführten Fälle gegeben ist.

8.2. Die Regelungen des vorstehenden Abs. 1 gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

8.3 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Ziffer 9 Schlussbestimmungen

9.1. Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abbedingung dieser Schriftformklausel.

9.2. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG).

9.3. Sollten einige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bedingungen treten wirksame Regelungen, die den Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Ganzen sowie den sonstigen vertraglichen Absprachen in tatsächlicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht möglichst nahe kommen. Ebenso ist zu verfahren, wenn die Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke aufweisen sollten.

M1 Sporttechnik GmbH & Co. KG, Forststr. 2, 85653 Großhelfendorf, Tel: +49 (0)8020-90891170, Fax:+49 (0)8020-90891177, Mail: info@m1-sporttechnik.de, Geschäftsführer: Georg Fritzmeier, Thorsten Cornils

Registergericht München, HRA 99 335

Persönlich haftender Gesellschafter:

M1-Sporttechnik Verwaltungs GmbH

Amtsgericht München HRB 227217

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 284 377 781